

Hausordnung



Gesetzliche Grundlagen

Die Schüler und Schülerinnen sind verpflichtet, durch ihre Mitarbeit und ihre Einordnung in die Gemeinschaft der Klasse und der Schule an der Erfüllung der Aufgabe der österreichischen Schule (§2 des Schulorganisationsgesetzes) mitzuwirken und die Unterrichtsarbeit (§17) zu fördern. Sie haben den Unterricht regelmäßig und pünktlich zu besuchen, die erforderlichen Unterrichtsmittel mitzubringen und die Schulordnung bzw. die Hausordnung einzuhalten.

Die Erziehungsberechtigten haben das Recht und die Pflicht, die Unterrichts- und Erziehungsarbeit der Schule zu unterstützen. Sie haben das Recht auf Anhörung sowie auf Abgabe von Vorschlägen und Stellungnahmen. Sie sind verpflichtet, die Schülerinnen und Schüler mit den erforderlichen Unterrichtsmitteln auszustatten und auf die gewissenhafte Erfüllung der sich aus dem Schulbesuch ergebenden Pflichten des Schülers hinzuwirken sowie zur Förderung der Schulgemeinschaft (§2) beizutragen.

Die Lehrperson hat das Recht und die Pflicht, an der Gestaltung des Schullebens mitzuwirken. Ihre Hauptaufgabe ist die dem §17 entsprechende Unterrichts- und Erziehungsarbeit. Sie hat den Unterricht sorgfältig vorzubereiten. Die Lehrperson hat in eigenständiger und verantwortlicher Unterrichts- und Erziehungsarbeit die Aufgabe der österreichischen Schule zu erfüllen. In diesem Sinne und entsprechend dem Lehrplan der betreffenden Schulart hat sie unter Berücksichtigung der Entwicklung des Kindes und der äußeren Gegebenheiten des Lehrstoff des Unterrichtsgegenstandes dem Stand der Wissenschaft entsprechend zu vermitteln, eine gemeinsame Bildungswirkung aller Unterrichtsgegenstände anzustreben, den Unterricht anschaulich und gegenwartsbezogen zu gestalten, die Schülerinnen und Schüler zur Selbsttätigkeit und zur Mitarbeit in der Gemeinschaft anzuleiten, jedes Kind nach Möglichkeit zu den seinen Anlagen entsprechenden besten Leistungen zu führen, durch geeignete Methoden und durch zweckmäßigen Einsatz von Unterrichtsmitteln den Ertrag des Unterrichts als Grundlage weiterer Bildung zu sichern und durch entsprechende Übungen zu festigen.

Schulinterne Vereinbarungen

Die Hausordnung ist ein fixer Bestandteil im Organisationsablauf der Schule. Sie wird mit allen Schulpartner*innen insbesondere mit dem Schulforum und den Schülerinnen und Schülern besprochen und so zur Kenntnis gebracht.

Mit diesen Vereinbarungen wollen wir die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler und ein positives Miteinander gewährleisten.

Rund um das Schulgelände

Kinder, die zur Schule kommen oder das Schulgelände verlassen, bzw. auf den Bus (auch Schulbus) warten, verhalten sich am Gehsteig und an der Bushaltestelle ruhig und diszipliniert, ebenso im Bus selbst. Anweisungen des Personals im Bus sind zu befolgen.

Kinder und Eltern sind angehalten, den Schulparkplatz nicht zu betreten! Absperrungen und Begrenzungen sind zu beachten!

Der Parkplatz der Schule ist für das Personal vorgesehen. Eltern und Verwandte haben den Anweisungen des Schulfachwartes zu folgen bzw. die angebrachten Hinweistafeln zu beachten. Es kommt durch das Ein- und Ausfahren leider häufig zu gefährlichen Situationen und auch zu Diskussionen, die vermeidbar wären.

Kinder gehen prinzipiell allein ins Schulhaus und werden vor dem Schultor wieder abgeholt!

Eltern bringen ihr Kind rechtzeitig, sodass es pünktlich (also spätestens um 7:45 Uhr) in der Klasse ankommt.

Fahrräder und Scooter sind abgesperrt am dafür vorgesehen Platz vor dem Schulhaus abzustellen. Die Schule übernimmt keinerlei Haftung.

In der Garderobe

Die Garderobe dient ausschließlich dem Umziehen und wird sauber und ordentlich verlassen. Dinge anderer Kinder sind tabu! Eltern dürfen in den ersten Schultagen der 1. Klasse gerne noch mit in die Garderobe kommen, danach schaffen das die Kinder allein.

Kinder, die vor 7.30 Uhr ins Haus kommen (also vor dem offiziellen Schulbeginn), warten nicht in der Garderobe, sondern gehen direkt zur Frühbetreuung in den Speisesaal.

Frühbetreuung

Die Frühbetreuung ist für Kinder gedacht, die in der Zeit von 7.00 Uhr – 7.30 Uhr zur Schule kommen. Wir wollen nicht, dass Kinder auf der stark befahrenen Straße vor der Schule warten müssen. Die Frühaufsicht ist derzeit kostenlos. Lehrpersonen der Schule übernehmen dabei die Aufsichtspflicht.

Im Schulalltag

Gutes Benehmen ist uns wichtig! Dazu gehört das Grüßen, wenn man sich begegnet und das Verabschieden am Nachmittag. Wir legen großen Wert auf ein BITTE und DANKE.

Wir stehen für ein respektvolles Miteinander, für Freundlichkeit, Höflichkeit und Hilfsbereitschaft.

Klassenräume, die gerade nicht besetzt und zugesperrt sind, werden ausschließlich vom Personal des Hauses auf- und zugesperrt. Schlüssel werden nicht an Kinder und Eltern weitergegeben.

Wir achten auf Mülltrennung!

Bei Feueralarm sind die Anweisungen des Personals zu befolgen! Das Personal geht mit den Kindern zu Sammelplätzen laut Fluchtplan. Alle anderen Personen, die sich gerade im Haus befinden, verlassen unverzüglich das Schulhaus laut Fluchtplan (grüne Leuchttafeln und Fluchtwegpläne).

Bei schulischen Krisen und Katastrophen sind die Anweisungen des Personals ausnahmslos zu befolgen. Wir haben seit vielen Jahren ein Krisenteam zusammengestellt, das sich bestmöglich um Ihr Kind kümmert, bis professionelle Hilfe vor Ort ist.



In allen Klassen werden Klassenregeln vereinbart. Diese sind Teil der Hausordnung und somit einzuhalten.

Kinder tragen tagsüber im Schulgebäude Hausschuhe.

Im Turnsaal sind aufgrund der erhöhten Verletzungsgefahr feste Turnschuhe zu tragen! Lange Haare müssen zusammengebunden und Schmuck muss abgelegt werden!

Kaugummikauen ist am gesamten Schulgelände verboten!

Für den Verlust von oder für Beschädigungen an persönlichen Gegenständen und Wertsachen kann im Normalfall keine Haftung übernommen werden. Dies gilt auch für Stickeralben, Sammelkarten, elektronische Geräte, Bargeld, Brillen, ... Eine etwaige Haftungsfrage ist in jedem Anlassfall zu prüfen.

Alle Personen achten auf die schulische Einrichtung, halten WC-Anlagen sauber, achten auf das eigene Eigentum und das der anderen und schützen Pflanzen.

Private Handys, Smartwatches und Tablets bleiben vom Eintritt ins Schulhaus bis zum Verlassen ausgeschaltet in der Schultasche. Die Schule übernimmt keine Haftung bei Verlust oder Beschädigung.

Eltern sind aufgefordert, ihr Kind während des Schultages NICHT direkt über Handy oder Smartwatch zu kontaktieren! Die Kontaktaufnahme von Seiten der Eltern erfolgt immer und ausnahmslos über unser Personal mittels App „Edupage“ oder über das Klassenhandy.

Eltern sind aufgefordert, die App Edupage regelmäßig nach neuen Informationen und Nachrichten zu kontrollieren.

Das Personal ist aufgefordert, die Benachrichtigungen ihrer eigenen Edupage-App am Abend/in der Nacht auf „stumm“ zu schalten. Bitte erwarten Sie daher am Abend bzw. vor Schulbeginn keine Antworten von Seiten des Teams.

Gegenstände, die die Sicherheit gefährden oder den Schulbetrieb stören, dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden. Bei Verstoß werden wir diese vorübergehend einbehalten und die Erziehungsberechtigten kontaktieren.

Unsere Bibliothek ist sehr beliebt. Kinder sind aufgefordert, sich an die besprochenen Bibliotheksregeln zu halten. Sollte ein Buch verloren gehen, ist ein adäquates Buch von zu Hause mitzubringen.

In den Fundkisten sammeln sich übers Jahr eine Menge Kleidung an, die „niemandem“ gehört. Bitte beschriften Sie die Oberkleidung ihres Kindes. Kleidung, die am Ende des Schuljahres nicht abgeholt wurde, wird einer caritativen Einrichtung gespendet.

Im Garten bzw. während der Freizeit

Die Spielekisten im Garten sind nach Themen sortiert und werden nach dem Mittagessen von unserem Personal geöffnet. Vormittags bleiben sie geschlossen. Fußballspielen ist ausschließlich auf dem Kunstrasen erlaubt.

Uns ist wichtig, dass wir gesund bleiben. Wir vermeiden daher Lärm, wo und wann immer dies möglich ist. Wir dulden kein unnötiges Schreien im Haus und auch im Garten.



Im Garten ist Laufen ausdrücklich erwünscht! Im Haus bewegen wir uns rücksichtsvoll, leise und in einem normalen Schrittempo.

Der Bereich hinter dem Turnsaal darf nur benützt werden, wenn ein Erwachsener vor Ort ist (in Hör- und/oder Sichtweite).

Auf den Kletterturm mit dem Horst dürfen maximal 3 Kinder gleichzeitig. Das Hinaufklettern oder Sitzen auf dem dortigen Rand ist sehr gefährlich und somit verboten!

Die Benützungsregeln für die Kletterwand sind einzuhalten!

Kinder, die sich von der Gruppe entfernen, geben der Aufsicht im Garten Bescheid, z.B. wenn die Toilette aufgesucht wird.

Das unerlaubte Verlassen des Schulgeländes ist in jedem Fall verboten!

Im Garten und bei Ausflügen dürfen Kopfbedeckungen gerne getragen werden. Im Schulhaus selbst ist das Tragen von Hüten, Hauben, Kappen und Stirnbändern nicht erlaubt. Ausnahme ist, wenn das Tragen der Kopfbedeckung der Gesundwerdung dient.

Abholzeit

Die Abholzeit am Nachmittag ist immer turbulent. Viele Eltern warten schon vor dem Haus, viele Kinder gehen gleichzeitig nach Hause. Das Wichtigste ist, dass Ihr Kind gesund zu Hause ankommt!

Eltern, Geschwister und Großeltern sind aufgefordert, sich sowohl im Garten als auch im Haus RUHIG und UNAUFGEREGT zu verhalten. Die Schule ist unser Arbeitsplatz, und vor allem die Kinder haben nach einem langen Tag Ruhe und ein entspanntes Abgeholtwerden verdient.

Jedes Kind verabschiedet sich nachmittags persönlich beim Personal. Wir führen genaue Listen, welches Kind zu welchem Zeitpunkt von wem abgeholt wurde. Rufen Sie ab 15:15 Uhr bitte am Klassentelefon an: wir schicken Ihr Kind dann gerne vor die Schultüre.

Zusatzangebote

Unsere Zusatzangebote am Nachmittag sollen den Alltag auflockern und vor allem Spaß machen. Wir behalten uns vor, Kinder von Zusatzangeboten auszuschließen, wenn es vermehrt zu disziplinären Schwierigkeiten kommt.

Speziell für Kinder

Im Schulhaus bewege ich mich im Schrittempo.

Das Drängen, Raufen und Stoßen ist verboten.

Ohne Erlaubnis meiner Lehrerin/meines Lehrers oder des Direktors verlasse ich das Schulhaus auf keinen Fall!

Das Fenster öffnet immer nur ein Erwachsener. Das Sitzen auf Heizkörpern und auf der Fensterbank ist verboten.

Lehne dich niemals aus dem geöffneten Fenster oder über das Stieengeländer!



Während der Frühbetreuung und beim Mittagessen ist im Speisesaal viel los. Vermeide daher unnötigen Lärm und unterhalte dich in einer angemessenen Lautstärke.

Wir erwarten von dir bei der Jause und beim Mittagessen Tischmanieren: essen mit Besteck, sitzen auf dem Sessel, achtvoller Umgang mit Lebensmitteln, angemessene Lautstärke beim Unterhalten.

Alle Erwachsenen im Schulhaus sind dafür verantwortlich, dass es dir in der Schule gut geht und du gesund nach Hause kommst! Es ist daher wichtig, dass du auf ALLE Erwachsenen im Haus hörst und nicht nur auf deine eigene Lehrerin/auf deinen Lehrer bzw. Freizeitbetreuer*in.

Behandle bitte das Arbeits- und Spielmaterial in der Schule mit Sorgfalt. Wenn doch einmal etwas kaputt geht, gib einfach einem Erwachsenen Bescheid.

Wir erwarten von dir, dass dein Arbeitsplatz, dein Bankfach, deine Garderobe und deine Schulsachen insgesamt sauber und gepflegt sind und du dich bemühst, dass das so bleibt.

Bemühe dich auch, dass die Toiletten sauber bleiben. Jeder will eine Toilette vorfinden, die sauber ist. Wenn dir etwas Komisches auffällt, Toiletten verschmutzt oder verstopft sind, Seife oder Klopapier fehlt, dann informiere sofort einen Erwachsenen im Haus.

Nach der Toilette: Händewaschen nicht vergessen!

Manchmal findet man im Haus oder im Garten Müll. Vielen Dank, dass du ihn in den nächsten Mistkübel wirfst.

Bevor du an der Tafel schreibst und zeichnest, frage bitte bei den Lehrpersonen nach, ob es erlaubt ist.

Der Schreibtisch und der Sessel der Lehrerin oder des Lehrers ist für Kinder tabu!

Elektronische Unterhaltungsmedien, Handys mit Spielen und sämtliches Kampfspielzeug sind in der Schule nicht erwünscht und dürfen somit nicht verwendet werden.

Denke daran, dass es für die Benützung der Kletterwand Regeln gibt!

Speziell für Eltern und Familie

Kindern fällt es oft leichter Regeln einzuhalten als Erwachsenen. Eltern, Großeltern und andere Familienmitglieder erinnern wir hiermit höflich an Vereinbarungen:

Das Schulhaus, inkl. Garten, Garderobe, Speisesaal ist der Arbeitsplatz der Kinder und vieler Erwachsener. Als Gast in unserem Haus erwarten wir von Ihnen Höflichkeit und dass Sie sich an unsere Regeln halten.

Erziehungsberechtigte übernehmen die Verantwortung, dass ihr Kind der Witterung und Anlässen entsprechend gekleidet ist (z.B. bei Lehrausgang, Wandertag, Eislaufen, ...) und dass alle Arbeitsmaterialien und Kleidungsstücke sauber und pünktlich mitgegeben werden.

Wir achten auf eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Geben Sie Ihrem Kind daher keinerlei Süßigkeiten als Jause mit. Dies gilt jedoch nicht, wenn Kinder ihre Geburtstage feiern. Ebenso sind stark zuckerhaltige Getränke nicht erwünscht und koffeinhaltige Getränke verboten. Wasser und stark verdünnte Fruchtsäfte empfinden wir als angemessen.

Informationen und Nachrichten in Edupage bitte täglich durchschauen und den Erhalt in der App bestätigen.



Der Verkehr rund um unsere Schule ist enorm und unberechenbar. Sollten Sie mit dem Auto kommen, fahren Sie bitte rechtzeitig zu Hause los, damit Ihr Kind spätestens um 7:45 Uhr in der Klasse ist.

Wir machen uns Sorgen, wenn Ihr Kind um 7:45 Uhr noch nicht in der Schule ist. Geben Sie uns bitte schon in der Früh Bescheid, wenn Ihr Kind krank ist: über die App oder über das Klassentelefon.

Auf Verlangen der Schule ist beim Fernbleiben vom Unterricht eine schriftliche Entschuldigung oder auch eine ärztliche Bestätigung vorzulegen. Im Normalfall reicht es, wenn Sie über die Edupage-App Bescheid geben, aus welchem Grund Ihr Kind heute nicht zur Schule kommt.

Das Klassenhandy ist von 7.30 – 8.00 Uhr und ab 15.15 Uhr eingeschaltet. Rufen Sie bitte nur zu diesen Zeiten an. Edupage-Nachrichten und SMS können jederzeit geschickt werden. Sie werden verstehen, dass wir jedoch erst nachmittags antworten können.

Alle Telefonnummern finden Sie unter <https://vsliebenau.at/klassen/>

Sollte Ihr Kind während des Tages z.B. aufgrund eines Arztbesuches vorzeitig die Schule verlassen müssen, bitten wir eindringlich, dass das Kind von jemanden abgeholt wird. Ohne Begleitperson entlassen wir Ihr Kind ungern und nur, wenn die Erziehungsberechtigten dies schriftlich über die Edupage-App kommuniziert haben.

Schicken Sie bitte keine kranken Kinder in die Schule!

Versäumter Unterrichtsstoff ist nach Absprache mit den Lehrerinnen und Lehrern selbständig nachzuholen.

Klassenzimmer, der Speisesaal und der Turnsaal sind die Arbeitsräume der Kinder. Warten Sie bitte draußen vor der Türe!

Unser Schulhaus hat leider keinen Warteraum für Eltern und Großeltern. Warten Sie daher bitte vor dem Schulhaus auf Ihr Kind. Wir schicken es gerne zum Schultor, wenn Sie uns dies per App, Telefon oder SMS mitgeteilt haben.

Während des Unterrichts dürfen Eltern die Klassenräume nicht betreten. Auch der Speisesaal und die Garderoben zum Turnsaal sind für Eltern tabu.

Unsere Kinder nutzen die Gänge als Arbeitsräume. Auch in den Klassen wird bis zum Abholen konzentriert gearbeitet. Wir bitten Sie daher höflichst um Ruhe im gesamten Schulhaus, vor allem vor den Klassenräumen.

Unterlassen Sie das Telefonieren auf dem Schulgelände (im Haus und auch im Garten!). Telefonieren Sie bitte im Freien vor dem Haupteingang!

Geben Sie uns bitte Änderungen Ihrer Kontaktdaten (Telefonnummern, Wohnadresse, ...) unverzüglich bekannt.

Familienverhältnisse können manchmal „kompliziert“ sein. Reden Sie bitte offen mit uns, wenn sich erziehungsberechtigte Personen oder Familienverhältnisse ändern.

Auf dem gesamten Schulgelände herrscht absolutes Rauchverbot! Sollten Sie auf dem Gehsteig rauchen müssen, bitten wir Sie, die Zigarettenstummel wieder mitzunehmen.

Ein Schultag endet von Montag – Donnerstag um 17:45 Uhr und am Freitag um 17:00 Uhr. Bitte holen Sie Ihr Kind bis zu diesen Zeiten verlässlich ab. Sollten wir Sie nach diesen Zeiten nicht erreichen, nehmen wir Kontakt mit der Polizeidienststelle Liebenau auf, weil wir uns Sorgen machen.



Über das Jahr sammeln sich Unmengen an Kleidungsstücken an, die „niemandem“ gehören. Wir sammeln diese Sachen in unseren Fundkisten (Garderobe und Speisesaal). Schauen Sie dort nach, wenn Jacken, Schuhe, Socken, ... vermisst werden.

Bitte geben Sie Geldbeträge immer genau abgezählt und fristgerecht mit in die Schule.

Unser Schulgelände befindet sich an einer stark befahrenen Straße mit einer Fußgängerampel, die von Straßenverkehrsteilnehmer*innen leider oft übersehen werden. Seien Sie bitte Vorbild und halten sich an die Straßenverkehrsordnung.

Üben Sie mit Ihrem Kind den Schulweg und machen Sie Ihr Kind sensibel für die Gefahren im Straßenverkehr. (siehe Schulwegplan der AUVA: <https://vsliebenau.at/schulbus/>)

Bitte gehen Sie nicht über die Wiese vor dem Schulhaus oder über den Parkplatz. Es gab leider schon Unfälle mit ausparkenden Autos. Der Parkplatz ist ausschließlich für das Personal vorgesehen.

Konflikte, Helfersystem und Kinderschutz

Wir nehmen uns Zeit für Sie: Die Lehrer*innen sind angehalten, wichtige Elterngespräche nicht als „Zwischen-Tür-und-Angel-Gespräche“ zu führen, sondern mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren, bei dem wir in Ruhe über Ihr oder unser Anliegen sprechen können. Sollte ein Gespräch einmal nicht sachlich weitergeführt werden können, wird dieses abgebrochen und ein neuer Termin vereinbart. Bei Bedarf wird die Schulleitung oder die Beratungslehrperson zu diesem Gespräch zugezogen.

Die Erfahrung zeigt, dass ein direkt gesprochenes Wort einem digitalen Austausch vorzuziehen ist.

Wir schauen hin, weil wir nicht wegschauen wollen und dürfen: Konflikte werden bei uns angesprochen und aufgearbeitet. Seien Sie bitte Vorbild im gewaltfreien Umgang mit Konflikten.

Diskriminierendes, gewaltvolles und sexistisches Verhalten in Wort, Schrift und Tat ist von allen Personen zu unterlassen.

Wir sind stolz auf unser offenes und wertschätzendes Schulklima. Alle Informationen werden stets vertraulich behandelt. Scheuen Sie nicht davor zurück, geänderte Lebensumstände anzusprechen, die direkt spürbare Auswirkungen auf das (Lern-)Verhalten Ihres Kindes haben.

Das Land Steiermark, die Stadt Graz und auch die Schule selbst hat ein gut funktionierendes Helfersystem aufgebaut zur Bewältigung von Krisen und Tragödien. Wenn Sie einmal nicht weiterwissen, wenden Sie sich unkompliziert an die Schulleitung oder an den Beratungslehrer der Schule: <https://vsliebenau.at/unterstu%cc%88tzung-beratung-hilfe/>

Wir haben ein durchdachtes Kinderschutzkonzept: Das Respektieren von Grenzen und der verantwortungsbewusste Umgang mit Nähe und Distanz stehen an oberster Stelle.

In einem Notfall ist den Anweisungen des Schulpersonals, insbesondere der Schulleitung bzw. den Einsatzkräften Folge zu leisten! Bei Feuersalarm oder einer anderen Evakuierung darf das Haus nicht mehr betreten werden.

VDir. Robert Hartinger

